

PLAYBOY 

CELLULAR

TOMORROW

TV
SPIELFILM

max

FOCUS

MONEY

ONLINE

MONEY

HOLIDAYCHECK

AM2

3

CA

Welt der digitalen Medien. Wir prägen die Welt der digitalen Medien. Wir prägen die Welt der digitalen Medien.

ERGEBNIS GESTEIGERT – WACHSTUM FORTGESETZT

FOR FUN

FOCUS

Inhalt. Inhalt. Inhalt. **Inhalt.** Inhalt. Inhalt. Inhalt. Inhalt. Inhalt. Inhalt. Inhalt. Inhalt. Inhalt. Inhalt.



Kennzahlenübersicht	3
Grußwort	4
Die Aktie	6
Lagebericht zum 30. September 2007	8
Unternehmensstruktur	8
Wirtschaftliches Umfeld	12
Ertragslage	14
Segmente	16
Vermögens- und Finanzlage	20
Forschungs- und Entwicklungsaktivitäten	21
Mitarbeiter	22
Vorgänge von besonderer Bedeutung nach dem 30. September 2007	22
Risiko- und Chancenbericht	23
Ausblick	23
Konzernabschluss zum 30. September 2007	24
Konzern-Bilanz	24
Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung	26
Eigenkapitalentwicklung	27
Konzern-Kapitalflussrechnung	28
Konzern-Anhang	30
Segmente	34
Finanzkalender	36
Kontakt und Impressum	37

WACHSTUMSKURS SETZT SICH FORT

		Q1-Q3/ 2007	Q1-Q3/ 2006	Veränderung
Umsatz (extern)	in Mio. €	50,6	43,6	+16,1 %
Segmente:				
Außenumsatz Portal	in Mio. €	16,7	29,0	-42,6 %
Außenumsatz E-Commerce	in Mio. €	29,1	10,4	+180,7 %
Außenumsatz Technologies	in Mio. €	4,8	4,2	+15,3 %
EBITDA	in Mio. €	11,5	4,2	+171,5 %
EBT	in Mio. €	8,8	2,8	+210,8 %
EAT vor Minderheiten	in Mio. €	6,4	1,9	+233,5 %
EAT nach Minderheiten	in Mio. €	4,4	1,5	+195,5 %
EpS	in €	0,10	0,03	+233,3 %
Mitarbeiter per 30.09.		334	275	+21,5 %

		30.09.2007	31.12.2006	Veränderung
Bilanzsumme	in Mio. €	119,6	81,3	+47,1 %
Eigenkapital	in Mio. €	47,1	47,4	-0,6 %



Stefan Winners
Vorstandsvorsitzender (links)

Christoph Schuh
Vorstand Sales & Marketing
(rechts)

WIR SIND BESTENS IM INTERNET POSITIONIERT

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

wir haben die TOMORROW FOCUS AG in den vergangenen zweieinhalb Jahren sehr stark umgebaut und Geschäfte im Umfang von ca. 30 Mio. € Umsatz beendet. Nicht mehr zu unserem Kerngeschäft passende Beteiligungen wurden in aller Konsequenz veräußert. Dazu gehörte auch die BELLEVUE AND MORE Zeitschriftengruppe, die wir im 3. Quartal an die Verlagsgruppe Handelsblatt veräußert haben.

Parallel dazu haben wir den transaktionsfinanzierten Bereich E-Commerce als zweites Standbein und ideale Ergänzung zu unserem bestehenden werbefinanzierten Portalgeschäft auf- und ausgebaut.

Als Teil dieser Strategie erwarben wir im Juli 63 % an der Elitemedianet GmbH in Hamburg. Diese betreibt das erfolgreiche, im Abomodell finanzierte Partnervermittlungsportal ElitePartner.de. Das Premiumangebot von ElitePartner richtet sich vor allem an zahlungskräftige Akademiker, eine der Hauptzielgruppen unserer Online-Publikationen. Daher ist dieser Schritt für uns nicht nur wegen der hervorragenden Marktaussichten im Bereich Online-Partnervermittlung, sondern auch aufgrund der ausgezeichneten Cross-Selling-Möglichkeiten in Verbindung mit unseren redaktionellen Online-Angeboten sinnvoll.

Im Laufe des 3. Quartals stockten wir darüber hinaus unsere Beteiligung an der HolidayCheck AG, dem führenden deutschen Meinungsportal für Reisen und Urlaub, von 51 % auf 80 % auf. Die sehr profitable Gesellschaft weist nach wie vor hohe Wachstumsraten auf.

Im werbefinanzierten Portalgeschäft verzeichneten wir im abgelaufenen Quartal eine vorübergehende Zurückhaltung bei den Werbebuchungen. Die aktuellen Werbeanbuchungen für das 4. Quartal zeigen nun jedoch einen erfreulichen Aufwärtstrend.

Besonders stolz sind wir darauf, FAZ.NET, den Internetauftritt der Frankfurter Allgemeinen Zeitung als Vermarktungskunden gewonnen zu haben. Die TOMORROW FOCUS AG wird die Vermarktung ab 1. Januar 2008 übernehmen. In FOCUS Online wird zeitgleich FAZjob.NET als Co-Integration des Online-Stellenmarktes der F.A.Z. aufgenommen.

Das hochwertige redaktionelle Angebot von FAZ.NET passt ausgezeichnet zu unserer Portfoliostrategie in Deutschland und wird außerdem wichtiger Bestandteil unseres europäischen Vermarktungsnetzwerkes PREMIUM PUBLISHERS ONLINE mit ca. 50 Millionen Unique Usern in Europa sein.

Die Ihnen vorliegenden Zahlen für das 3. Quartal 2007 sind Beweis für die Richtigkeit und den Erfolg des nun abgeschlossenen Portfolioumbaus. Zeigt doch die aktuelle Situation, dass wir selbst bei einem schwierigen Werbeumfeld dank des konjunkturreisistenteren E-Commerce-Geschäfts profitabel wachsen können.

Das hat auch die Börse honoriert – die TOMORROW FOCUS Aktie hat sich im 12-Monatsvergleich um 50,5 % verbessert (Stand 1. November 2007). Damit konnten wir Unternehmen wie United Internet (+35,1 %), Hotel.de (+24,1 %) oder AdLink (+3,2 %) übertreffen.

Selbstverständlich werden wir uns nicht mit dem Erreichten zufriedengeben.

Unsere Ziele sind klar definiert:

Das Portalgeschäft muss weiter optimiert werden – auch durch sinnvolle Zukäufe und Investitionen in Wachstumsfeldern. Im Bereich E-Commerce arbeiten wir mit Hochdruck daran ElitePartner bestmöglich in das TOMORROW FOCUS Netzwerk zu integrieren. Erste Erfolge sind bereits sichtbar. Bei HolidayCheck wollen wir zudem die Internationalisierung weiter vorantreiben.

Wir sind bestens positioniert, um auch in Zukunft an den außerordentlichen Chancen, die das Internet bietet, zu partizipieren. Ganz in Ihrem Sinne werden wir unser Hauptaugenmerk dabei auf ein nachhaltiges und weiterhin profitables Unternehmenswachstum legen.

Mit freundlichen Grüßen



Stefan Winners
Vorstandsvorsitzender

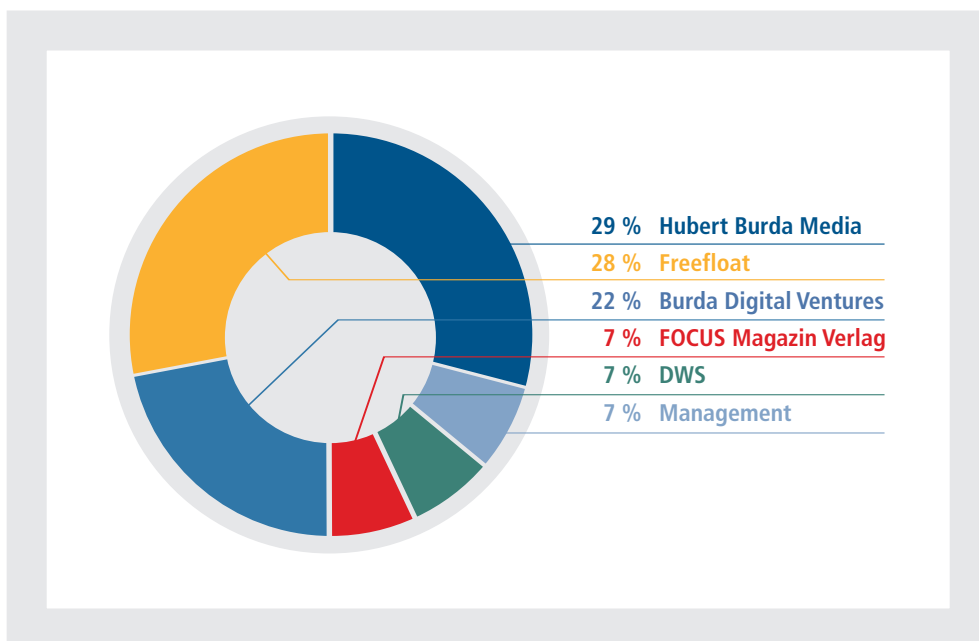


Christoph Schuh
Vorstand Sales & Marketing

POSITIVE KURSENTWICKLUNG



AKTIONÄRSSTRUKTUR



DATEN ZUR AKTIE

Wertpapierkenn-Nr.	549532
ISIN	DE0005495329
Börsenkürzel	TFA
Börsensegment	Prime Standard
Designated Sponsors	HSBC Trinkaus, Sal. Oppenheim
Anzahl Aktien	42.856.457 Stückaktien
Marktkapitalisierung (Stand 1.11.2007)	141,9 Mio. €

INVESTOR RELATIONS REPORT

Höchster Aktienkurs seit über 3 Jahren

Der Kursverlauf der TOMORROW FOCUS Aktie war im 3. Quartal 2007 sehr erfreulich. Mit einem Xetra-Schlusskurs am 28. September 2007 von 3,60 € markierte die Aktie zu Ende des Quartals ein neues Dreijahreshoch. Das entspricht einem Kursanstieg um über 19 % gegenüber dem Schlusskurs des 2. Quartals.

Unseren intensiven Kontakt zu Investoren und Analysten haben wir auch im 3. Quartal fortgeführt. Unter anderem präsentierte der Vorstand auf einer Roadshow in Frankfurt das Unternehmen renommierten Investmentfonds. Darüber hinaus nahm die TOMORROW FOCUS AG an einer, von Sal. Oppenheim organisierten, Investorenveranstaltung im Rahmen der diesjährigen Online-Marketing-Fachmesse OMD in Düsseldorf teil.

5 x „Kaufen“ – so lauten einhellig die derzeitigen Empfehlungen der Analysten von Landesbank Baden-Württemberg, Sal. Oppenheim, SES Research, UniCredit und West LB zur TOMORROW FOCUS Aktie. Die Kursziele reichen dabei von 3,60 € bis 4,50 €.

Management stockt Anteile auf

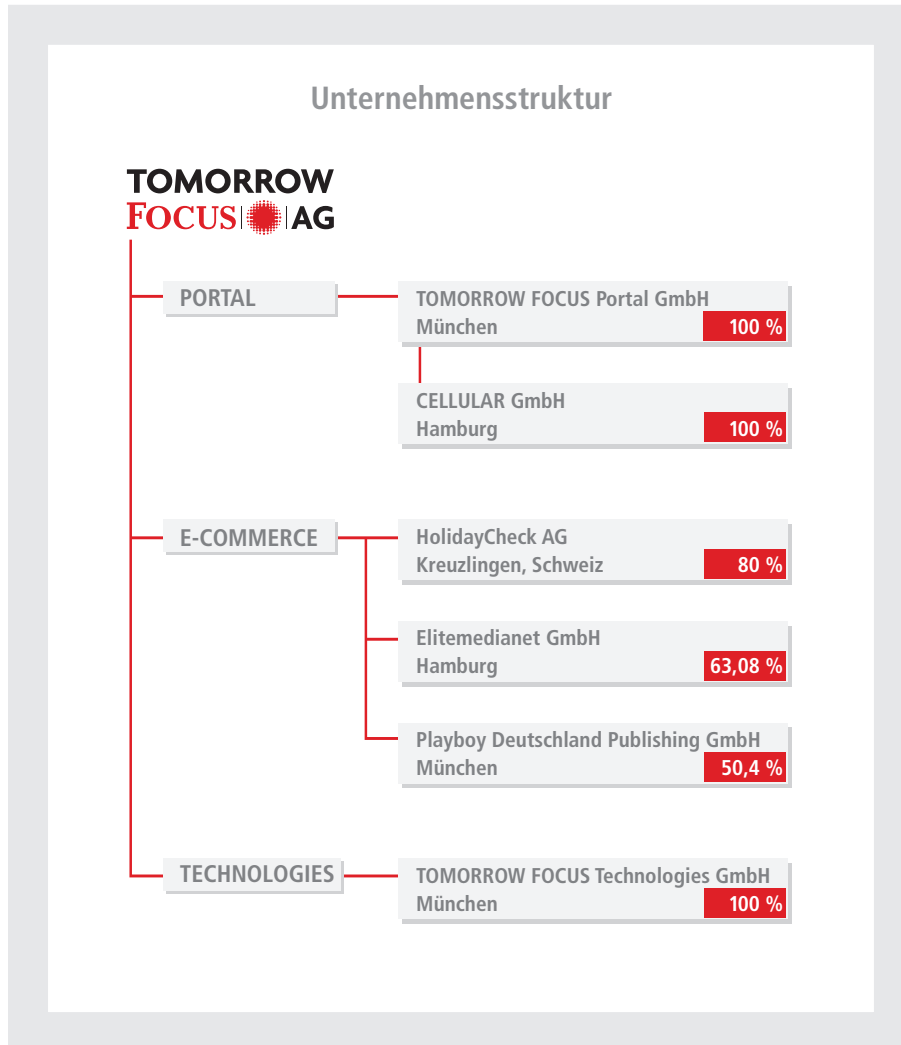
Das Management der TOMORROW FOCUS AG ist vom Wachstumspotenzial der Gesellschaft überzeugt und erwarb daher im August außerbörslich 500.000 Aktien. Das Aktienpaket wurde von der BURDA Digital Ventures an die obere Führungsebene verkauft. Stefan Winners, CEO der TOMORROW FOCUS AG erwarb 150.000 Aktien, Christoph Schuh, Vorstand für Marketing und Vertrieb erwarb 110.000 Aktien des Unternehmens. Die verbleibenden 240.000 Aktien verteilen sich auf die Geschäftsleitungsebene der TOMORROW FOCUS AG.

Ziel der Maßnahme ist, das Management-Team über den Aktienkurs stärker an der Geschäftsentwicklung zu beteiligen und langfristig zu binden.

1. UNTERNEHMENSSTRUKTUR

Organisatorische und rechtliche Struktur der TOMORROW FOCUS-Gruppe

Innerhalb der TOMORROW FOCUS-Gruppe übernimmt die TOMORROW FOCUS-Aktiengesellschaft mit Sitz in München die zentrale Management- und Beteiligungsfunktion für die von ihr gehaltenen Beteiligungen.



Tätigkeitsschwerpunkte und Absatzmärkte

Die TOMORROW FOCUS AG zählt zu den führenden Anbietern digitaler Medieninhalte in Deutschland. Unter dem Dach der TOMORROW FOCUS AG sind die operativen Geschäftsbereiche Portal, E-Commerce und Technologies zusammengefasst.

Nachfolgend ein Überblick über die Aktivitäten in den einzelnen Geschäftsbereichen.

■ Portal:

Laut aktueller Zahlen der „internet facts 2007-II“ der Arbeitsgemeinschaft Online-Forschung e.V. (AGOF) bestätigt die TOMORROW FOCUS AG ihre führende Position unter den Online-Vermarktern und Werbeträgern: Mit 11,5 Millionen Unique Usern pro Monat und einer Reichweite von 29,8 % unter allen Online-Nutzern erreicht die Vermarktungsgemeinschaft den fünften Platz hinter United Internet Media (19,17 Millionen Unique User), SevenOne Interactive (16,40 Millionen Unique User), Interactive Media CCSP (16,38 Millionen Unique User) und mediasquares & ad pepper (11,71 Millionen Unique User). Das TOMORROW FOCUS Netzwerk ist damit reichweitenstärker als alle weiteren in der AGOF vertretenen Online-Wettbewerber im Verlagsbereich.



Das Vermarktungsangebot der TOMORROW FOCUS Portal GmbH, einer 100%igen Tochtergesellschaft der TOMORROW FOCUS AG, ist eines der qualitativ hochwertigsten Portfolios im deutschen Internet. Dazu zählen starke eigene Marken wie z.B. FOCUS Online, TV SPIELFILM, TOMORROW, MAX, CINEMA, FITFORFUN und PLAYBOY. Darüber hinaus werden bekannte Partnermarken wie ANTENNE BAYERN, CHIP, MAP 24, SEVENLOAD und ab Januar 2008 FAZ.NET vermarktet.



Im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres hat TOMORROW FOCUS zudem eine internationale Vermarktungsoffensive gestartet. Führende Verlagshäuser in Europa haben sich auf Initiative von TOMORROW FOCUS zu einem europäischen Vermarktungsnetzwerk mit dem Namen PREMIUM PUBLISHERS ONLINE (PPO) zusammengeschlossen. Mit einer Reichweite von rund 50 Mio. Unique Usern in 8 Ländern zählt PPO bereits heute zu den 5 größten Online-Vermarktern Europas.

**PREMIUM
PUBLISHERS
ONLINE**

Neben den Online Websites der klassischen Print-Marken, die TOMORROW FOCUS im Portfolio hat, wird das Angebot gezielt um attraktive und schnell wachsende Web 2.0-Angebote und Social Networks verstärkt. Die Wachstumsquoten im Hinblick auf Nettoreichweite, Wiederkehraten und Verweildauer sind auf diesen Websites sehr hoch und öffnen daher neue Vermarktungspotenziale. Neue Engagement-Marketing-Ansätze mit viralen Komponenten bieten innovative Möglichkeiten für die werbetreibende Industrie.

TOMORROW FOCUS gelingt es mit diesen spannenden Projekten, interessante Zielgruppensegmente zu stärken und darüber hinaus attraktive Packages mit klassischen Brand-Websites zu kombinieren. Schwarzekarte.de ist beispielsweise ein geschlossenes Social Network im Stile von aSmallworld, das sich an eine vermögende und lifestyleorientierte Zielgruppe richtet. Mit Piczo.de konnte TOMORROW FOCUS eines der wichtigsten Social Networks in Deutschland für Jugendliche von 14 bis 19 Jahren als Vermarktungskunden gewinnen. Sevenload – Deutschlands führende Medienplattform für Bilder und Videos im Internet – ergänzt das Vermarktungsportfolio von TOMORROW FOCUS ebenfalls ideal.

Mit Hilfe dieser Plattformen kann TOMORROW FOCUS seine Nettoreichweite erheblich steigern und gleichzeitig die Basis an Profilen und Nutzungsverhalten für das eigene Behavioral Targeting Produkt True Affinity 2.0 vergrößern.

■ E-Commerce:

Im Geschäftsbereich E-Commerce sind die drei auf Transaktionsgeschäfte im B2C-Bereich spezialisierten Unternehmen, HolidayCheck AG, Elitemedianet GmbH und Playboy Deutschland Publishing GmbH zusammengefasst.



Die HolidayCheck AG mit Sitz in Kreuzlingen/Schweiz wurde im Jahr 2003 gegründet und betreibt das gleichnamige, führende Meinungsportal für Reisen und Urlaub. Mit 4,8 Millionen Visits und 122 Millionen Page Impressions im September 2007 gehört HolidayCheck zu den beliebtesten Reiseseiten im deutschsprachigen Raum. Der zentrale Bestandteil des operativen Geschäfts ist eine täglich wachsende Hotelbewertungsdatenbank sowie ein umfassendes Archiv von Fotos, Videos und Informationen, das von den Nutzern zur Verfügung gestellt und gepflegt wird. Die HolidayCheck AG verfügt über ein eigenes TÜV-zertifiziertes Online-Reisebüro, über welches Tiefpreise garantiert werden. Die im Geschäftsjahr 2006 eingeleitete Internationalisierung ist bereits weit voran geschritten: Die englischen, spanischen, französischen und polnischen Seiten von HolidayCheck sind bereits online. Weiteres Ziel ist es, eine internationale Position in Europa aufzubauen und zu einem der Top-3 Player im Online-Reisebereich in Europa aufzusteigen. Die TOMORROW FOCUS AG ist derzeit mit 80 % an der HolidayCheck AG beteiligt.

■ ElitePartner

Darüber hinaus ist die TOMORROW FOCUS AG seit Juli dieses Jahres mit 63,07 % an der Elitemedianet GmbH mit Sitz in Hamburg beteiligt. Die Elitemedianet GmbH betreibt unter www.ElitePartner.de das gleichnamige Premium-Partnervermittlungsportal ElitePartner. Mit rund 500.000 Nutzern ist es eines der größten Partnervermittlungsportale in Deutschland. Der TOMORROW FOCUS AG gelang damit der Einstieg in den stark wachsenden Markt der Online-Partnervermittlung.



Die Playboy Deutschland Publishing GmbH mit Sitz in München, an der die TOMORROW FOCUS AG mit 50,39 % und der FOCUS Magazin Verlag GmbH mit 49,61 % beteiligt sind, publiziert das deutsche PLAYBOY Magazin sowie das Online-Angebot www.playboy.de.

■ Technologies:

Als Gesamtlösungsanbieter entwickelt, realisiert und betreibt die TOMORROW FOCUS Technologies GmbH, München, eine 100%ige Tochtergesellschaft der TOMORROW FOCUS AG, anspruchsvolle Internet-, Intranet- und Extranet-Lösungen mit höchsten Anforderungen an Performance, Stabilität und

Sicherheit. Mit langjährigen Erfahrungen in der Projektumsetzung steht die TOMORROW FOCUS Technologies GmbH als zuverlässiger Partner im Umfeld von Content Management Lösungen aus einer Hand. Zu den Kunden zählen neben den unternehmenseigenen Online-Portalen vor allem namhafte Online-Portale aus dem Verlagsumfeld.



Erläuterung des unternehmensintern eingesetzten Steuerungssystems

Zur Steuerung und Überwachung der Entwicklung der einzelnen Tochtergesellschaften analysiert die TOMORROW FOCUS AG unter anderem monatlich deren Umsatz, Rohertrag, betriebliche Aufwendungen und Betriebsergebnis und vergleicht diese Kennzahlen mit der ursprünglichen Planung sowie mit dem zwei Mal im Jahr zu erstellenden Forecast. Darüber hinaus werden zur Unternehmenssteuerung regelmäßig externe Indikatoren wie Inflationsraten, Zinsniveau, allgemeine Konjunktorentwicklung und Geschäftsentwicklung innerhalb der Absatzmärkte sowie Prognosen hierzu herangezogen.

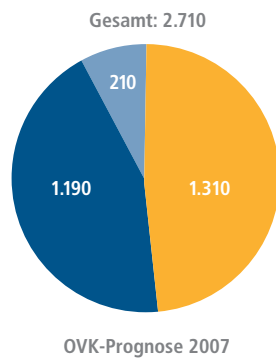
Wirtschaftliches Umfeld

Nach Schätzung der Deutschen Bank wuchs das deutsche Bruttoinlandsprodukt im 3. Quartal 2007 gegenüber dem Vorjahresquartal um moderate 1,7 %.

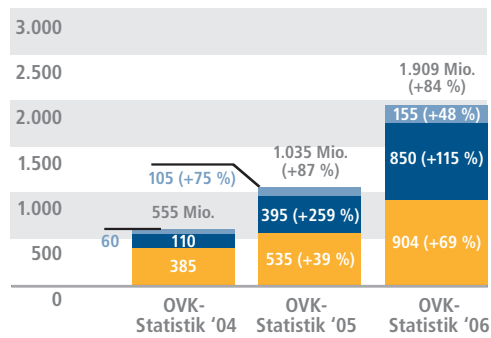
In den wichtigsten Marktsegmenten der TOMORROW FOCUS AG stellte sich die wirtschaftliche Situation im 3. Quartal 2007 wie folgt dar:

Der deutsche Markt für Online-Werbung wächst nach OVK-Schätzung in diesem Jahr um 42 %. Die Änderung der Methodik bringt jedoch ein systematisch bedingtes Wachstum zwischen 10–20 % mit sich, so dass die Vergleichbarkeit mit den Vorjahren sehr eingeschränkt ist. Man unterscheidet dabei die Segmente Suchwortvermarktung, Affiliate-Netzwerke und Klassische Online-Werbung (siehe Grafik).

OVK-Werbestatistik 2004 bis 2007 in Mio. Euro nach Segmenten



■ Klassische Online-Werbung	1.310
■ Suchwortvermarktung	1.190
■ Affiliate-Netzwerke	210



■	385	535	904
■	110	395	850
■	60	105	155

Quellen: OVK, Nielsen Media Research (Datenstand Juli 2007) (siehe auch Anmerkungen zur Methodik, ab 2007 Erhebung der Online-Daten auf Streuplan-Ebene, daher kein direkter Vorjahresvergleich möglich)

Das für TOMORROW FOCUS relevante Segment der Display-Werbung soll dabei um 69 % brutto wachsen. Die Netto-Wachstumsrate liegt nach allgemeiner Markteinschätzung allerdings deutlich niedriger, was sich durch die starke Vergrößerung der Brutto-Netto-Schere begründen lässt. Der deutsche Markt für transaktionsfinanzierte Online-Angebote im Bereich B2C wächst weiterhin sehr stark. Das Marktwachstum im 3. Quartal 2007 dürfte daher nach eigenen Schätzungen gegenüber dem Vorjahresquartal bei ca. 75 % gelegen haben.

Der deutsche IT-Services-Markt wird im Jahr 2007 nach einer aktuellen Herbststudie des Bundesverbands Informationswirtschaft Telekommunikation und neue Medien e.V. (BITKOM) gegenüber dem Vorjahr stabil um 4,9 % wachsen. Das Marktwachstum des 3. Quartals 2007 hat diesen Trend nach eigenen Schätzungen bestätigt.

2. ERTRAGS-, FINANZ- UND VERMÖGENSLAGE DES TOMORROW FOCUS KONZERNS

A) ERTRAGSLAGE TOMORROW FOCUS KONZERN

Deutliches Umsatz- und Ergebniswachstum zu verzeichnen

Der TOMORROW FOCUS Konzern erreichte in den ersten 9 Monaten 2007 trotz des Wegfalls des MSN-Geschäfts eine spürbare Umsatz- und Ergebnisverbesserung.

Grund ist vor allem das starke Umsatz- und Ergebniswachstum im Segment E-Commerce, das gegenläufige Tendenzen im Segment Portal deutlich überkompensierte.

Zudem erzielte die TOMORROW FOCUS AG aus der Veräußerung ihrer Anteile in Höhe von 41,71 % an der BELLEVUE AND MORE GmbH einen außerordentlichen Gewinn in Höhe von voraussichtlich 5,8 Mio. €. Dieser wurde unter den sonstigen betrieblichen Erträgen verbucht und beeinflusste die Unternehmensergebnisse in den ersten 9 Monaten 2007 sowie im 3. Quartal 2007 entsprechend positiv.

Schließlich wurde im 3. Quartal 2007 ein Effizienzsteigerungsprogramm verabschiedet aus dem sich weitere einmalige Ergebnisbelastungen für das 3. Quartal in Höhe von insgesamt ca. 0,7 Mio. € ergaben. Hier wurden unter Anderem im Bereich Personal Maßnahmen mit dem Ziel einer nachhaltigen Kosteneinsparung ergriffen.

Ferner beschloss der Vorstand der TOMORROW FOCUS AG aufgrund der Zustimmung des Bundesrates zum Unternehmenssteuerreformgesetz 2008, die aktivierten latenten Steuern im 3. Quartal 2007 einmalig um ca. 1,9 Mio. € zu reduzieren. Diese Maßnahme belastet das Periodenergebnis der ersten 9 Monate 2007 sowie des 3. Quartals 2007 einmalig in genannter Höhe.

Darüber hinaus hatte die TOMORROW FOCUS AG Sonderbelastungen aus zwei abgesagten Übernahmen in Höhe von 0,3 Mio. €.

Die vorgenannten Effekte führen in Summe zu einem positiven Ergebnisbeitrag von 4,8 Mio. € auf das EBITDA.

Der **Konzernumsatz** des TOMORROW FOCUS Konzerns stieg im 9-Monatsvergleich um 16,1% von 43,6 Mio. € auf 50,6 Mio. €. Für das 3. Quartal 2007 ergab sich ein Konzernumsatz von 18,4 Mio. € nach 16,1 Mio. €. Das entspricht einer Steigerung um 14,1 %.

Die verbesserte Umsatzsituation schlug sich entsprechend in der Ertragslage nieder.

Das **Konzernergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA)** konnte in den ersten 9 Monaten 2007 im Vergleich zum Vorjahr von 4,2 Mio. € auf 11,5 Mio. € und damit um 171,5 % verbessert werden. Das Konzern-EBITDA des 3. Quartals 2007 erhöhte sich gegenüber dem Vorjahresquartal um 212,8 % von 2,4 Mio. € auf 7,7 Mio. €. Darin sind einmalige Sondereffekte enthalten, die das Konzern-EBITDA um 4,8 Mio. € erhöhen. Das bereinigte Konzern-EBITDA der ersten 9 Monate 2007 beträgt daher 6,7 Mio. €, das des 3. Quartals 2007 2,9 Mio. €.

Das **Konzernergebnis vor Steuern (EBT)** der ersten 9 Monate des Geschäftsjahrs 2007 konnte gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich um 210,8 % von 2,8 Mio. € auf 8,8 Mio. € verbessert werden. Das Konzern-EBT des 3. Quartals 2007 erhöhte sich gegenüber dem Vorjahresquartal ebenfalls spürbar um 275,3 % von 1,7 Mio. € auf 6,2 Mio. €. Bereinigt um die genannten Sondereffekte ergibt sich ein Konzern-EBT von 4,0 Mio. € für die ersten 9 Monate 2007 und von 1,4 Mio. € für das 3. Quartal 2007.

Das **Konzern-Periodenergebnis nach Minderheiten** konnte in den ersten 9 Monaten 2007 signifikant um 195,5 % von 1,5 Mio. € auf 4,4 Mio. € verbessert werden. Das Konzern-Periodenergebnis des 3. Quartals 2007 erhöhte sich von 0,6 Mio. € auf 3,9 Mio. €. Darin sind einmalige Sondereffekte in Höhe von 2,9 Mio. € enthalten.

Bei insgesamt 42,9 Mio. Aktien belief sich das **Ergebnis pro Aktie** in den ersten 9 Monaten 2007 entsprechend auf 0,10 € nach 0,03 € im Vorjahreszeitraum. Das Ergebnis pro Aktie des 3. Quartals 2007 betrug 0,09 € nach 0,01 € im 3. Quartal 2006.



Erläuterung zu sonstigen Positionen der Gewinn- und Verlustrechnung

Die **sonstigen betrieblichen Erträge** erhöhten sich in den ersten 9 Monaten des laufenden Geschäftsjahres im Wesentlichen aufgrund der Veräußerung der BELLEVUE AND MORE GmbH deutlich um 391,9 % auf 7,9 Mio. €.

Der **Materialaufwand** fiel in den ersten 9 Monaten des laufenden Geschäftsjahres unter anderem aufgrund des Wegfalls des MSN-Geschäfts um 14,1 % auf 16,1 Mio. €.

Der **Personalaufwand** erhöhte sich in den ersten 9 Monaten des Geschäftsjahres 2007 um 21,7 % auf 15,5 Mio. €. Neben der Aufstockung der Mitarbeiteranzahl im Zuge von Akquisitionen sind hierfür Einmalbelastungen im Rahmen des im 3. Quartal beschlossenen Effizienzsteigerungsprogramms von ca. 0,5 Mio. € verantwortlich.

Weitere Hinweise

Die BELLEVUE AND MORE GmbH wurde zum 31. Juli 2007 veräußert und ist daher im Konzernabschluss für das 3. Quartal 2007 nur für den Monat Juli berücksichtigt.

Die Elitemedianet GmbH wurde mit Wirkung zum 1. Juli 2007 erworben und wird daher seit dem 3. Quartal 2007 voll konsolidiert.

Der Anteil an der HolidayCheck AG wurde mit Wirkung zum 1. September 2007 von 51 % auf 80 % erhöht.

B) ERTRAGSLAGE SEGMENTE

■ Portal

TOMORROW FOCUS vermarktet ab 2008 FAZ.NET

Das Segment Portal verzeichnete in den ersten 9 Monaten des Geschäftsjahres 2007 eine insgesamt noch nicht zufriedenstellende Entwicklung. Die Werbeeinnahmen im 3. Quartal blieben aufgrund eines nach wie vor schwierigen Marktumfeldes hinter den ursprünglichen Erwartungen zurück. Für das 4. Quartal zeichnet sich jedoch eine verbesserte Auftragslage ab.

Nach der Modifikation der MSN-Kooperation und des Wechsels von HolidayCheck in das Segment E-Commerce zu Beginn dieses Jahres ist ein Zahlenvergleich mit dem Vorjahr zudem nur bedingt möglich.

Der Segmentaußenumsatz der ersten 9 Monate des Geschäftsjahres 2007 reduzierte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 29,0 Mio. € auf 16,7 Mio. €. Der Außenumsatz des 3. Quartals betrug 5,1 Mio. € nach 5,7 Mio. € im 2. Quartal 2007 und 11,2 Mio. € im 3. Quartal 2006.

Das Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) der ersten 9 Monate des laufenden Geschäftsjahres belief sich auf 0,4 Mio. € nach 5,9 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Das EBITDA des 3. Quartals 2007 belief sich auf -0,2 Mio. € nach 0,3 Mio. € im 2. Quartal 2007 und 2,8 Mio. € im 3. Quartal 2006.

Das Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT) reduzierte sich von 4,7 Mio. € in den ersten 9 Monaten 2006 auf –0,2 Mio. € im Vergleichszeitraum des laufenden Geschäftsjahres. Das EBT des 3. Quartals 2007 erreichte –0,4 Mio. € nach 0,1 Mio. € im Vorquartal und 2,1 Mio. € im 3. Quartal 2006.

Das Periodensegmentergebnis der ersten 9 Monate des laufenden Geschäftsjahres betrug –0,2 Mio. € nach 4,4 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Das Periodensegmentergebnis des 3. Quartal 2007 erreichte –0,3 Mio. € nach 0,1 Mio. € im Vorquartal und 1,5 Mio. € nach Minderheiten im 3. Quartal des Vorjahres.

Neuigkeiten aus dem Segment:

Ab 1. Januar 2008 wird die TOMORROW FOCUS AG das Premiumangebot FAZ.NET, den Internetauftritt der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (F.A.Z.), vermarkten.

FAZ.NET zeichnet sich durch seine hochwertigen Inhalte in den Bereichen Politik, Internationales, Finanzen & Wirtschaft sowie Feuilleton aus. Durch die enge Verknüpfung von Online- und Print-Redaktion wird den anspruchsvollen Nutzern Qualitätsjournalismus verbunden mit zahlreichen Serviceangeboten und personalisierbaren Inhalten geboten.

Zeitgleich zur Werbevermarktung wird FAZjob.NET in FOCUS Online als Co-Integration des Online-Stellenmarktes der F.A.Z. aufgenommen.

Das hochwertige redaktionelle Angebot von FAZ.NET passt hervorragend zur Portfoliostrategie der TOMORROW FOCUS AG in Deutschland und wird außerdem wichtiger Bestandteil des europäischen Vermarktungsnetzwerkes PREMIUM PUBLISHERS ONLINE mit ca. 50 Millionen Unique Usern in Europa.

Neben einer Einzelvermarktung von FAZ.NET ist eine Vermarktung im Verbund mit weiteren Online-Marken der TOMORROW FOCUS AG zur Hebung von Synergien geplant. Die redaktionellen Inhalte von FAZ.NET und FOCUS Online sind beispielsweise in ihrer Hochwertigkeit und ihrem Themenspektrum komplementär. Da beide Redaktionsangebote mit nur 0,37 Mio. Unique Usern gleichzeitig eine geringe Zielgruppenüberschneidung aufweisen, eignen sie sich ideal für eine effektive gemeinsame Vermarktung. Beide Qualitätsmarken erreichen zusammen rund 3,5 Mio. Unique User, davon 1,34 Mio. exklusiv über FAZ.NET und 2,15 Mio. exklusiv über FOCUS Online. FAZ.NET verzeichnete laut IVW im August rund 68,7 Mio. und FOCUS Online 109,4 Mio. Page Impressions.

Der Vorstand der TOMORROW FOCUS AG hat beschlossen, den bei der **CELLULAR GmbH** laufenden Verkaufsprozess zu unterbrechen. Grund hierfür ist der Zuschlag für das Konsortium Mobile 3.0 durch die Arbeitsgemeinschaft der Landesmedienanstalten, in Deutschland eine Plattform für Mobil-TV im DVB-H-Standard aufzubauen. Der Vorstand möchte daher vor einem möglichen Verkauf prüfen, welche strategischen Optionen sich für die CELLULAR GmbH als Full-Service-Anbieter mobiler Lösungen und Dienste im Zuge der Einführung des mobilen TVs in Deutschland ergeben könnten.

■ E-Commerce

Starkes Umsatz- und Ergebniswachstum setzt sich fort

Das Segment E-Commerce (ehem. „Beteiligungen“) wurde in den letzten Monaten als wesentlicher Bestandteil des zwischenzeitlich abgeschlossenen Unternehmensumbaus in Richtung transaktionsbasierter Onlinegeschäfte im Bereich B2C ausgebaut. In diesem Zuge wurde die HolidayCheck AG Anfang des Jahres in das Segment E-Commerce aufgenommen (davor Segment Portal).

Die Strategie, mit dem Segment E-Commerce neben dem werbefinanzierten Portalgeschäft ein zweites, konjunkturrestistentes Standbein für die TOMORROW FOCUS AG aufzubauen, ist aufgegangen. Die vorliegenden Zahlen für das 3. Quartal 2007 belegen dies eindrucksvoll.

Der Segmentaußenumsatz der ersten 9 Monate des Geschäftsjahres 2007 erhöhte sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum deutlich von 10,4 Mio. € auf 29,1 Mio. €. Der Außenumsatz des 3. Quartals betrug 12,3 Mio. € nach 9,2 Mio. € im 2. Quartal 2007 und 3,3 Mio. € im 3. Quartal 2006.

Das Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) der ersten 9 Monate des laufenden Geschäftsjahres konnte auf 12,8 Mio. € nach 1,1 Mio. € im Vorjahreszeitraum gesteigert werden. Das EBITDA des 3. Quartals 2007 erreichte 8,0 Mio. € nach 2,5 Mio. € im 2. Quartal 2007 und 0,2 Mio. € im 3. Quartal 2006.

Das Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT) verbesserte sich von 1,1 Mio. € in den ersten 9 Monaten 2006 auf 10,9 Mio. € im Vergleichszeitraum des laufenden Geschäftsjahres. Das EBT des 3. Quartals 2007 erreichte 6,8 Mio. € nach 2,2 Mio. € im Vorquartal und 0,2 Mio. € im 3. Quartal 2006.

Das Periodensegmentergebnis nach Minderheiten der ersten 9 Monate des laufenden Geschäftsjahres erhöhte sich deutlich auf 8,6 Mio. € nach 0,9 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Das Periodensegmentergebnis nach Minderheiten des 3. Quartal 2007 erreichte 6,3 Mio. € nach 1,2 Mio. € im Vorquartal und 0,2 Mio. € im 3. Quartal des Vorjahres.

Neuigkeiten aus dem Segment:

Im Zuge der Bereinigung des Geschäftsportfolios erfolgte Anfang Juli die Veräußerung der Anteile an der **BELLEVUE AND MORE GmbH**. Die Verlagsgruppe Handelsblatt übernahm die bestehenden Anteile an der **BELLEVUE AND MORE GmbH** in Höhe von 41,71 % für einen Kaufpreis in Höhe von 7,1 Mio. € mit Wirkung zum 1. August 2007. Der außerordentliche Gewinn entfällt zu ca. 3,9 Mio. € auf das Segment E-Commerce, zu ca. 0,2 Mio. € auf das Segment Technologies und zu ca. 1,8 Mio. € auf das Segment Administration.

Anfang Juli konnte außerdem der Erwerb von 63,07 % an der Elitemedianet GmbH mit Sitz in Hamburg mit Wirkung zum 1. Juli 2007 bekannt gegeben werden. Das Unternehmen ist Betreiber von **ElitePartner.de**, einem der größten Premium-Partnervermittlungsportale in Deutschland, das pro Tag ca. 1.000 neue Nutzer zählt. Mit ElitePartner verfügt die TOMORROW FOCUS AG nun über ein weiteres Standbein im stark wachsenden Transaktionsbereich.

Die TOMORROW FOCUS AG bezahlte in einer ersten Tranche 8,4 Mio. € für 58 % der Anteile. Zudem erfolgte zeitgleich eine Kapitalerhöhung in Höhe von 1,0 Mio. €, für die TOMORROW FOCUS weitere 5 % der Anteile erhielt. Darüber hinaus wurden drei weitere Teilzahlungen in Abhängigkeit der weiteren Umsatz- und Ergebnisentwicklung vereinbart, die zu Zahlungen in den Jahren 2008, 2009 und 2010 führen können, sofern entsprechende Ziele erreicht werden. Bei planmäßiger Entwicklung der Gesellschaft betragen die Teilzahlungen in Summe 6 Mio. €. Die Gründer und die Elitemedianet Beteiligungs GbR bleiben mit insgesamt 20 % und der bisherige Anteilseigner Burda Digital Ventures GmbH, München, mit 17 % der Anteile investiert. Für diese Anteile wurden Optionsrechte vereinbart.

ElitePartner wurde 2004 gegründet und betreibt ein stark wachsendes Transaktionsgeschäft im Bereich Partnervermittlung, das als mehrfacher Testsieger ausgezeichnet wurde. Das Transaktionsgeschäft finanziert sich über monatliche Beiträge der registrierten Nutzer. Rund zwei Drittel der Nutzer sind Akademiker. Aus den Erlösen der Mitgliedschaften plant ElitePartner für das gesamte Geschäftsjahr 2007 einen Umsatz von ca. 10 Mio. € und ein positives EBITDA. Der Umsatz lag 2006 bei über 4 Mio. €. ElitePartner beschäftigt rund 40 Mitarbeiter und wird am Standort Hamburg unverändert weiter geführt. Das Gründer-Team mit Arne Kahlke und Sören Kress bleibt weiterhin in der Geschäftsführung.

Im August stockte die TOMORROW FOCUS AG ihren Anteil an der **HolidayCheck AG** zu einem Kaufpreis von 28,2 Mio. € um weitere 29 % auf nun 80 % auf. Die Finanzierung der Übernahme erfolgte über ein Darlehen in Höhe von 18,2 Mio. € mit 3,5-jähriger Laufzeit. Weitere 10 Mio. € wurden über ein Darlehen mit kurzfristiger Laufzeit finanziert. Der Übergang der Anteile erfolgte zum 1. September 2007. Die übernommenen Anteile wurden bisher von der Burda Digital Ventures GmbH in München gehalten, womit die Beteiligung der TOMORROW FOCUS AG an der HolidayCheck AG nunmehr 80 % beträgt. In diesem Kaufpreis sind die anteilig aufgelaufenen Gewinn- und Cashbezugsrechte enthalten. Für die restlichen 20 % wurden bereits 2006 Call-/Put-Optionen vereinbart, sodass nach deren Ausübung HolidayCheck vollständig zur TOMORROW FOCUS AG gehören wird.

Anfang Juli übernahm die HolidayCheck AG die Domain des Online-Reiseservices Hotelcheck.de. Die strategische Übernahme diente dem Ausbau des eigenen Transaktionsgeschäfts und erfolgte über einen Asset-Deal, in dessen Rahmen die HolidayCheck AG das Reiseportal mit seinen 15.000 Hotelbewertungen übernahm. Der Kaufpreis betrug 0,6 Mio. €. Durch den Einsatz der HolidayCheck-Technologie bei Hotelcheck.de entstand hier eine einheitliche technische Plattform mit hoher Skalierbarkeit. Die HolidayCheck AG sichert sich durch die Übernahme weiter steigende Umsätze bei gleichzeitigem Ausbau der Reichweite. Erwartet wird zudem eine Steigerung der Provisionserlöse, da die auf Basis der qualitativ hochwertigen Bewertungen vermittelten Reiseumsätze mit der Übernahme deutlich anziehen sollten.

■ Technologies

Fokussierung auf Entwicklung, Realisierung und Betrieb von Webseiten zeigt erste Erfolge

Die Geschäftstätigkeit im Segment Technologies wurde in den letzten Quartalen gezielt auf die Entwicklung, die Realisierung sowie auf den Betrieb von Webseiten reduziert. Nicht zum Kerngeschäft zählende Aktivitäten wie Travelnet wurden daher veräußert. Zu den Kunden zählen neben namhaften Online-Portalen aus dem Verlagsumfeld vor allem die unternehmenseigenen Online-Portale, die in den externen Umsätzen nicht enthalten sind.

In den ersten 9 Monaten belief sich der Gesamtumsatz des Segments auf 9,7 € nach 7,9 € im Vorjahreszeitraum. Der externe Segmentumsatz der ersten 9 Monate betrug 4,8 Mio. € nach 4,2 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Im 3. Quartal wurde ein Segmentaußenumsatz von 1,0 Mio. € nach 1,6 Mio. € im Vorjahresquartal erreicht.

Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) erreichte in den ersten 9 Monaten des laufenden Geschäftsjahres 0,8 Mio. € nach 0,5 Mio. € in den ersten 9 Monaten des Vorjahres. Das EBITDA des 3. Quartals 2007 betrug 0,3 Mio. € nach 0,5 Mio. € im 3. Quartal 2006. Das Ergebnis vor Ertragssteuern (EBT) erreichte in den ersten 9 Monaten 2007 0,0 Mio. € nach –0,1 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Das EBT des 3. Quartals 2007 betrug 0,1 Mio. € nach 0,3 Mio. € im Vorjahresquartal.

Das Periodensegmentergebnis der ersten 9 Monate des laufenden Geschäftsjahres verbesserte sich auf –0,1 Mio. € nach –0,4 Mio. € im Vorjahreszeitraum. Das Periodensegmentergebnis des 3. Quartal 2007 erreichte 0,1 Mio. € nach 0,1 Mio. € im 3. Quartal des Vorjahres.

Anmerkung: Die vorgenannten Zahlen des Segments Technologies sind um den angegebenen Geschäftsbereich Travelnet gemäß IFRS 5 bereinigt. Ferner sind in den Ergebnissen des 3. Quartals 2007 positive Sondereffekte aus der Veräußerung von BELLEVUE AND MORE in Höhe von 0,2 Mio. € enthalten.

C) VERMÖGENS- UND FINANZLAGE DES TOMORROW FOCUS KONZERNES

Ziele des Finanzmanagements

Das Kernziel des Finanzmanagements des TOMORROW FOCUS Konzerns ist die jederzeitige Sicherung der Liquidität zur Gewährleistung des täglichen Geschäftsbetriebs. Darüber hinaus wird die Optimierung der Rentabilität und damit verbunden eine möglichst hohe Bonität zur Sicherung einer günstigen Refinanzierung angestrebt.

Erläuterung der Kapitalstruktur

Auf der Aktivseite der Konzernbilanz reduzierten sich die kurzfristigen Vermögenswerte zum 30. September 2007 gegenüber dem 31. Dezember 2006 um 17,9 % auf 31,0 Mio. €. Grund ist vor allem der Rückgang der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie der Forderungen aus langfristigen Fertigungsaufträgen um insgesamt 5,1 Mio. €. Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich gegenüber dem 31. Dezember 2006 deutlich um 103,3 % auf 88,6 Mio. €. Dies ist im Wesentlichen auf die Erhöhung der Immateriellen Vermögenswerte im Zuge der mehrheitlichen Übernahme der HolidayCheck AG und der Elitemedianet GmbH zurückzuführen.

Auf der Passivseite der Bilanz ist ein Anstieg der kurzfristigen Schulden um 27,5 % auf 30,1 Mio. € zu verzeichnen. Dieser ist vor allem auf die Aufnahme eines kurzfristigen Darlehens in Höhe von 10 Mio. € zur teilweisen Finanzierung der Übernahme weiterer 29 % der Anteile an der HolidayCheck AG zurückzuführen.

Die langfristigen Schulden erhöhten sich zum 30. September 2007 um 310,0 % auf 42,4 Mio. €. Hauptgrund ist die Aufnahme eines Darlehens in Höhe von 18,2 Mio. € mit einer Laufzeit von 3,5 Jahren zur teilweisen Finanzierung der Übernahme weiterer 29 % der Anteile an der HolidayCheck AG. Die Relation zwischen kurz- und langfristigem Fremdkapital verschob sich daher seit Jahresanfang in Richtung langfristiger Finanzierung. Die Erhöhung der kurzfristigen und langfristigen Schulden führte in Summe zu einer Erhöhung des Fremdkapitals auf 72,5 Mio. €.

Das nominelle Eigenkapital reduzierte sich seit Jahresanfang leicht um 0,6 % auf 47,1 Mio. €. Einer Reduzierung des Bilanzverlusts standen hier eine Reduzierung der Anteile anderer Gesellschafter sowie ein Rückgang der Währungsrücklage gegenüber. Die Eigenkapitalquote zum 30. September 2007 reduzierte sich insbesondere aufgrund des nominellen Anstiegs des Fremdkapitals gegenüber dem 31. Dezember 2006 von 58,3 % auf 39,4 %.

Die Bilanzsumme erhöhte sich im Vergleich zum 31. Dezember 2006 von 81,3 Mio. € auf 119,6 Mio. €.

Erläuterung der Liquiditätsentwicklung

Die Nettozahlungsmittel erhöhten sich zum 30. September 2007 gegenüber dem Vorjahr von 19,3 Mio. € auf 19,8 Mio. €.

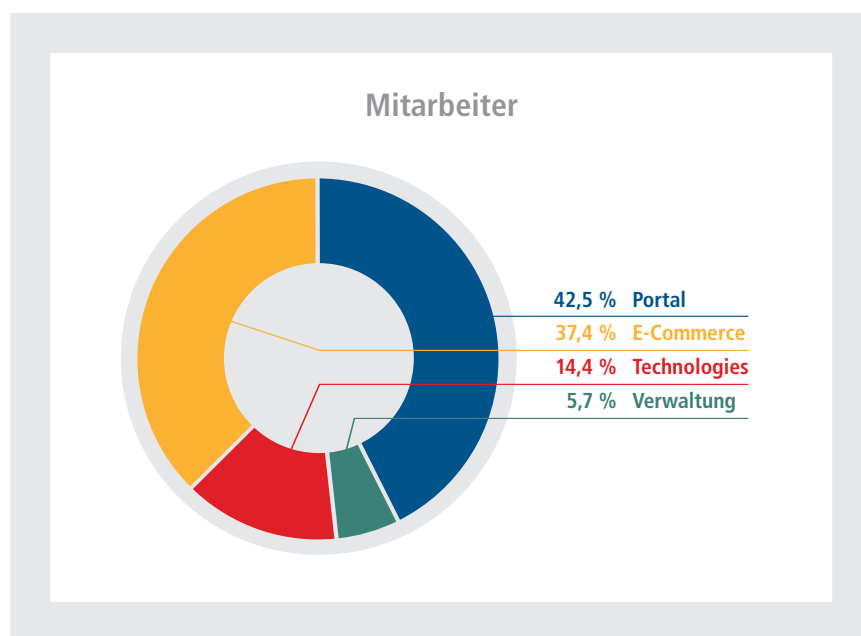
3. FORSCHUNGS- UND ENTWICKLUNGSAKTIVITÄTEN

Die TOMORROW FOCUS AG verfügt mit der TOMORROW FOCUS Technologies GmbH über eine Firma, die sämtliche Entwicklungen für den Konzern entweder selbst erstellt oder begleitend beauftragt. Im 3. Quartal 2007 sind dafür Kosten in Höhe von 0,5 Mio. € (Vorjahr 0,3 Mio. €) angefallen.

4. MITARBEITER

Zum 30. September 2007 beschäftigte die TOMORROW FOCUS-Gruppe 334 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (im Vorjahr 275). Zum 31. Dezember 2006 waren in der TOMORROW FOCUS-Gruppe 262 Mitarbeiter beschäftigt.

Die Mitarbeiter waren in folgenden Bereichen tätig (jeweils zum 30. September 2007):



Der Personalaufwand stellte sich wie folgt dar (in T€):

Angaben in T€	Q1–Q3/ 2007	Q1–Q3/ 2006
Personalaufwand	15.531	12.764

5. VORGÄNGE VON BESONDERER BEDEUTUNG NACH DEM 30. SEPTEMBER 2007

Nach Ende des Berichtszeitraums bis zur Drucklegung dieses Zwischenberichts ergaben sich keine weiteren Vorgänge von besonderer Bedeutung.

6. RISIKO- UND CHANCENBERICHT

Seit Beginn des Geschäftsjahres gab es bei der TOMORROW FOCUS AG keine wesentlichen Änderungen bei den Risiken und Chancen der künftigen Entwicklung. Eine detaillierte Aufstellung dieser Risiken und Chancen kann dem aktuellen Geschäftsbericht für 2006 ab Seite 18 entnommen werden. Der Geschäftsbericht kann im Internet unter www.tomorrow-focus.de im Bereich Investor Relations/Downloads heruntergeladen und darüber hinaus kostenlos bei der Gesellschaft angefordert werden.

7. AUSBLICK

Nach aktuellen Prognosen der Deutschen Bank AG ist in Deutschland eine leichte Abschwächung des Konjunkturaufschwungs zu erwarten. Für das Jahr 2008 rechnen die Experten der Deutschen Bank mit einem Wachstum des Bruttoinlandsprodukts um 2,2 % nach 2,4 % in diesem Jahr.

In den wichtigsten Marktsegmenten der TOMORROW FOCUS AG stellen sich die weiteren wirtschaftlichen Erwartungen für 2007 wie folgt dar:

Der deutsche Markt für Online-Werbung dürfte sich nach Unternehmenseinschätzung im 4. Quartal 2007 im Zuge des Weihnachtsgeschäfts wieder etwas beleben. Darauf deuten auch die verbesserten Werbeanbuchungen im Portalbereich der TOMORROW FOCUS AG hin.

Der deutsche Markt für transaktionsfinanzierte Online-Angebote im Bereich B2C wird nach Unternehmensmeinung sein Wachstum auch im 4. Quartal 2007 auf hohem Niveau fortsetzen. Entsprechend geht die TOMORROW FOCUS AG auch für das 4. Quartal 2007 von einer Fortsetzung des Wachstumstrends im Segment E-Commerce aus. Der deutsche IT-Services-Markt wird im Jahr 2007 nach einer aktuellen Herbststudie des Bundesverbands Informationswirtschaft Telekommunikation und neue Medien e.V. (BITKOM) gegenüber dem Vorjahr stabil um 4,9 % wachsen. Das Marktwachstum des 4. Quartals 2007 sollte nach Unternehmenseinschätzung in etwa auf diesem Niveau liegen. Für das Segment Technologies geht die TOMORROW FOCUS AG von einer weiterhin stabilen Geschäftsentwicklung auf gegenwärtigem Niveau aus.

Die TOMORROW FOCUS AG hat mit den vorliegenden 9-Monatszahlen die Richtigkeit der konsequent vollzogenen Portfolioberreinigung und des Ausbaus des transaktionsfinanzierten E-Commerce-Geschäfts als zweites profitables Standbein unter Beweis gestellt. Nach den Veräußerungen von Travelnet und BELLEVUE AND MORE und dem mehrheitlichen Erwerb von Elitemedianet wird sich die TOMORROW FOCUS AG nun stark auf die Optimierung des Portalgeschäfts konzentrieren. Hier plant die Gesellschaft auch Zukäufe und Beteiligungen. Gleiches gilt für den Bereich E-Commerce.

Das Hauptaugenmerk wird dabei auf einer weiteren Verbesserung der Ergebnismargen liegen.

Für das Geschäftsjahr 2008 geht der Vorstand unter Berücksichtigung der heute zur Verfügung stehenden Prämissen von einem weiteren, deutlichen Umsatzwachstum bei überproportionaler Ergebnissteigerung aus.

TOMORROW FOCUS AG
Konzern-Bilanz zum 30. September 2007

Angaben in T€	30.09.2007	30.09.2006	31.12.2006
VERMÖGENSWERTE			
LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE			
Immaterielle Vermögenswerte			
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	16.583	6.424	6.108
Intern entwickelte Software	5.159	6.948	6.793
Geschäfts- oder Firmenwert	61.469	24.088	23.618
Geleistete Anzahlungen	47	0	60
	83.258	37.460	36.579
Sachanlagen			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	802	679	660
Finanzielle Vermögenswerte			
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	5	0
Sonstige Ausleihungen	1.598	1.613	1.609
	1.598	1.618	1.609
Forderungen und sonstige Vermögenswerte			
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	31	30	31
Sonstige Vermögenswerte	0	644	612
	31	674	643
Aktive latente Steuern	2.911	2.826	4.087
SUMME LANGFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	88.600	43.257	43.578
KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE			
Vorräte			
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	0	35	46
Unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	318	424	378
Fertige Erzeugnisse und Waren	343	160	170
Geleistete Anzahlungen	0	0	19
	661	619	613
Forderungen und sonstige Vermögenswerte			
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.128	6.109	8.808
Forderungen aus langfristigen Fertigungsaufträgen	247	2.065	1.672
Forderungen gegen verbundene Unternehmen	2.529	1.681	1.123
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	32	26
Forderungen aus Ertragsteuern	555	0	216
Übrige sonstige Vermögenswerte	2.081	3.701	1.642
	10.540	13.588	13.487
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	19.786	19.293	23.630
SUMME KURZFRISTIGE VERMÖGENSWERTE	30.987	33.500	37.730
BILANZSUMME	119.587	76.757	81.308

TOMORROW FOCUS AG**Konzern-Bilanz zum 30. September 2007**

Angaben in T€	30.09.2007	30.09.2006	31.12.2006
EIGENKAPITAL UND SCHULDEN			
EIGENKAPITAL			
Gezeichnetes Kapital	42.856	42.856	42.856
Kapitalrücklage	102.737	102.737	102.737
Währungsrücklage	-2.308	-46	-468
Bilanzverlust	-96.670	-103.887	-101.028
Anteile anderer Gesellschafter	492	3.317	3.292
SUMME EIGENKAPITAL	47.107	44.977	47.389
SCHULDEN			
LANGFRISTIGE SCHULDEN			
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	14	11	12
Latente Steuern	3.474	0	677
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	18.200	0	0
Sonstige Rückstellungen	256	134	375
Sonstige Schulden	20.486	0	9.286
SUMME LANGFRISTIGE SCHULDEN	42.430	145	10.350
KURZFRISTIGE SCHULDEN			
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	10.149	0	0
Erhaltene Anzahlungen auf Bestellungen	0	1.286	1.296
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	6.448	8.279	8.955
Sonstige Rückstellungen	1.951	498	812
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	1.885	1.345	1.633
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	1	1	2
Ertragsteuerschulden	903	876	1.022
Übrige finanzielle Schulden	8.713	19.350	9.849
SUMME KURZFRISTIGE SCHULDEN	30.050	31.635	23.569
SUMME SCHULDEN	72.480	31.780	33.919
BILANZSUMME	119.587	76.757	81.308

TOMORROW FOCUS AG

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung vom 1. Januar bis 30. September 2007

Angaben in T€	01.01.– 30.09.2007	01.01.– 30.09.2006	01.07.– 30.09.2007	01.07.– 30.09.2006
Umsatzerlöse	50.567	43.558	18.398	16.118
Sonstige betriebliche Erträge	7.880	1.602	6.217	539
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	-97	56	-58	57
Andere aktivierte Eigenleistungen	2.123	879	533	410
Materialaufwand	-16.082	-18.732	-4.338	-6.549
Personalaufwand	-15.531	-12.764	-5.853	-4.556
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	-2.765	-1.928	-1.094	-909
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-17.392	-10.390	-7.248	-3.599
Sonstige Steuern	-2	14	-1	26
Operatives Ergebnis	8.701	2.295	6.556	1.537
Finanzerträge	1.123	517	340	105
Finanzaufwendungen	-1.018	21	-647	23
Finanzergebnis	105	538	-307	128
Ergebnis vor Ertragsteuern	8.806	2.833	6.249	1.665
Steuern von Einkommen und Ertrag	-1.033	-394	-401	-176
Latente Steuern	-1.089	-91	-1.128	-158
Steuerergebnis	-2.122	-485	-1.529	-334
Nachsteuerergebnis aufgegebener Geschäftsbereiche	-1.467	-428	0	-282
Nachsteuerergebnis aus der Bewertung und Entkonsolidierung aufgegebener Geschäftsbereiche	1.187	0	0	0
Nachsteuerergebnis aufgegebener Geschäftsbereiche	-280	-428	0	-282
Konzernjahresüberschuss/-fehlbetrag	6.404	1.920	4.720	1.049
Davon entfallen auf:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	4.358	1.475	3.865	604
Minderheitenanteile	2.046	445	855	445
	6.404	1.920	4.720	1.049
	€	€		
Ergebnis je Aktie (unverwässert und verwässert)	0,10	0,03		
Durchschnittlich im Umlauf befindliche unverwässerte Aktien	42.856.475	42.856.475		
Durchschnittlich im Umlauf befindliche verwässerte Aktien	42.856.475	42.856.475		

TOMORROW FOCUS AG**Aufstellung über die Veränderung des Eigenkapitals vom
1. Januar bis 30. September 2007**

Auf Anteilseigner entfallendes Konzern-Eigenkapital							
Angaben in T€	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Währungsumrechnungsrücklage	Bilanzverlust	Summe	Anteile anderer Gesellschafter	Summe Eigenkapital
1. Januar 2006	42.856	102.721	0	-105.362	40.215	0	40.215
Sonstige Sachverhalte	0	16	0	0	16	0	16
Umrechnungsdifferenzen bei der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	0	0	-46	0	-46	0	-46
Konzernjahresüberschuss für die ersten drei Quartale 2006	0	0	0	1.475	1.475	445	1.920
Minderheitenanteile am Kapital (ohne Anteil am Jahresüberschuss)	0	0	0	0	0	2.872	2.872
30. September 2006	42.856	102.737	-46	-103.887	41.660	3.317	44.977
1. Januar 2007	42.856	102.737	-468	-101.028	44.097	3.292	47.389
Umrechnungsdifferenzen bei der Umrechnung ausländischer Geschäftsbetriebe	0	0	-1.840	0	-1.840	-224	-2.064
Konzernjahresüberschuss für die ersten drei Quartale 2007	0	0	0	4.358	4.358	2.046	6.404
Minderheitenanteile am Kapital (ohne Anteil am Jahresüberschuss)	0	0	0	0	0	-4.622	-4.622
30. September 2007	42.856	102.737	-2.308	-96.670	46.615	492	47.107

TOMORROW FOCUS AG

Konzern-Kapitalflussrechnung vom 1. Januar bis 30. September 2007

Angaben in T€	01.01.– 30.09.2007	01.01.– 30.09.2006
CASHFLOW AUS BETRIEBLICHER TÄTIGKEIT		
+ Konzernjahresüberschuss	4.358	1.475
Berichtigungen zur Überleitung des Jahresüberschusses zu den Einnahmen/Ausgaben:		
– Finanzerträge	–1.123	–480
+ Finanzaufwendungen	1.018	62
+ Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	2.765	1.928
+ Abschreibungen auf finanzielle Vermögenswerte	28	0
– Entkonsolidierungsgewinn BELLEVUE AND MORE GmbH und travelnetcruise GmbH	–7.475	0
–/+ Wechselkursbedingte Auf- oder Abwertung von Devisenbeständen	–244	0
–/+ Unrealisierte Kursgewinne bzw. -verluste bei finanziellen Vermögenswerten, die erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert bewertet werden	6	–27
–/+ Auf Minderheiten entfallende Ergebnisbestandteile	2.046	445
–/+ Veränderung der latenten Steuern	1.089	1.634
+ Zunahme der Pensionsrückstellungen	2	1
Betriebsergebnis vor Änderungen des Nettoumlaufvermögens	2.470	5.038
–/+ Gewinne/Verluste aus dem Abgang von Vermögenswerten des Anlagevermögens	–156	–29
–/+ Zunahme/Abnahme der Aktiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen ist	2.795	–1.212
+/- Zunahme/Abnahme der Passiva, die nicht der Investitions- oder der Finanzierungstätigkeit zuzuordnen ist	–2.290	–1.666
– Veränderung der Forderungen/Schulden gegenüber verbundenen Unternehmen und Beteiligungsunternehmen	400	–519
Aus laufender Geschäftstätigkeit erwirtschaftete Zahlungsmittel	3.219	–3.426
– Auszahlungen für Zinsen	–480	–25
= Nettozahlungsmittel aus betrieblicher Tätigkeit	2.739	1.587

TOMORROW FOCUS AG**Konzern-Kapitalflussrechnung vom 1. Januar bis 30. September 2007**

Angaben in T€	01.01.– 30.09.2007	01.01.– 30.09.2006
CASHFLOW AUS INVESTITIONSTÄTIGKEIT		
+ Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	3.068	182
– Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	–3.523	–1.416
– Auszahlungen für Investitionen in finanzielle Vermögenswerte	0	–10
+ Einzahlungen aus Zinsen	625	397
+ Einzahlungen aus dem Abgang von finanziellen Vermögenswerten	16	399
– Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen abzüglich veräußerter Zahlungsmittel ¹⁾	6.179	0
– Auszahlungen aus dem Erwerb von konsolidierten Unternehmen abzüglich erworbener Zahlungsmittel ²⁾	–41.464	–7.118
= Für Investitionstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	–35.099	–7.566
CASHFLOW AUS FINANZIERUNGSTÄTIGKEIT		
+ Aufnahme von Darlehen	28.200	0
– Tilgung von Finanzleasingverpflichtungen	–250	0
+ Verrechnung der Eigenkapitalerhöhungskosten der Vorjahre mit der Kapitalrücklage	0	16
= Für Finanzierungstätigkeit eingesetzte Nettozahlungsmittel	27.950	16
Bewertungsbedingte Veränderungen des Zahlungsmittelbestands		
+/- Zahlungsunwirksame Veränderung aus der Umrechnung der Cashflows zu Durchschnittskosten	–82	0
+/- Wertänderung des Zahlungsmittelbestands aufgrund geänderter Stichtagskurse	–164	–103
+/- Wechselkursbedingte Auf- oder Abwertung von Devisenbeständen	244	0
	–2	–103
Nettozu-/abnahme von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten	–4.412	–5.963
+ Konsolidierungsbedingte Änderung des Zahlungsmittelfonds ³⁾	568	365
+ Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Geschäftsjahrs	23.630	24.891
= Zahlungsmittel am Ende des Geschäftsjahrs	19.786	19.293

Zusätzliche Angaben:

Im Geschäftsjahr 2007 flossen für Steuerzahlungen 1.088 T€ ab (Vorjahr: Steuereinzahlungen 840 T€).

Fußnote:

- 1) Dieser Posten enthält die Nettoeinzahlungen aus dem Verkauf der Geschäftsanteile der BELLEVUE AND MORE GmbH vermindert um die aufgrund der Entkonsolidierung der travelnetcruise GmbH abgegangenen liquiden Mittel.
- 2) Im Geschäftsjahr beinhaltet diese Position den Preis für den Kauf von 0,39 % an der Playboy Deutschland Publishing GmbH, erhöht um die Zahlung der 2. Kaufpreistranche und der Aufstockung der Anteile an der HolidayCheck AG sowie den Kaufpreis für den Erwerb der Anteile an der Elitemedianet GmbH, jeweils gemindert um die erworbenen liquiden Mittel. Diese Position beinhaltet im Vorjahr die erste Kaufpreistranche für den Kauf der HolidayCheck AG zzgl. der Erwerbsnebenkosten sowie die Zahlung zum Erwerb der restlichen Anteile (50 %) an der CELLULAR GmbH jeweils abzgl. der erworbenen Zahlungsmittel.
- 3) Diese Position beinhaltet den Zugang zum Zahlungsmittelbestand aus der Aufquotierung der Playboy Deutschland Publishing GmbH, welcher auf die Minderheiten entfällt.

TOMORROW FOCUS AG KONZERNANHANG FÜR DAS DRITTE QUARTAL 2007

KONSOLIDIERUNGSKREIS UND KONSOLIDIERUNGSMETHODE

Der für den Zeitraum 1. Januar bis 30. September 2007 aufgestellte Konzernabschluss der TOMORROW FOCUS AG vereint fünf inländische Tochterunternehmen sowie drei Gemeinschaftsunternehmen.

Gesellschaft	Art der Einbeziehung	
	Anteil am Kapital in %	in den Konzernabschluss der T FAG
TOMORROW FOCUS AG	–	–
TOMORROW FOCUS Technologies GmbH	100	Vollkonsolidierung
TOMORROW FOCUS Portal GmbH	100	Vollkonsolidierung
TF Beteiligungs GmbH	100	Vollkonsolidierung
TOMORROW Technologies GmbH	100	Vollkonsolidierung
CELLULAR GmbH	100	Vollkonsolidierung
HolidayCheck AG	80	Vollkonsolidierung
Elitemedianet GmbH	63,07	Vollkonsolidierung
Playboy Deutschland Publishing GmbH	50,39	Vollkonsolidierung

ÄNDERUNGEN IM KONSOLIDIERUNGSKREIS

Kauf Elitemedianet GmbH

Mit Vertrag vom 5. Juli 2007 wurden Anteile in Höhe von insgesamt 63,07 % an der Elitemedianet GmbH erworben. Die erste Kaufpreistranche betrug 8,4 Mio. € zuzüglich einer Kapitalerhöhung von 1,0 Mio. €. Die Elitemedianet GmbH wird ab dem 1. Juli 2007 in den Konzern der TOMORROW FOCUS AG einbezogen. Wir verweisen auf die weiterführenden Darstellungen unter Unternehmenszusammenschlüsse und Erwerb von Anteilen.

Verkauf BELLEVUE AND MORE GmbH

Mit Vertrag vom 4. Juli 2007 wurden die Anteile in Höhe von 41,71 % an der BELLEVUE AND MORE GmbH für 7,1 Mio. € an die Verlagsgruppe Handelsblatt veräußert. Der Übergang erfolgte zum 1. August 2007. Die Entkonsolidierung der Gesellschaft wurde per 31. Juli 2007 vorgenommen. Der Entkonsolidierungseffekt beträgt vorläufig 5,8 Mio. €. Davon wurden 3,9 Mio. € im Segment E-Commerce, 1,7 Mio. € im Segment Administration und 0,2 Mio. € im Segment Technik ausgewiesen.

Kauf weiterer 29 % der Anteile an der HolidayCheck AG

Mit Vertrag vom 16. August 2007 wurden Anteile in Höhe von insgesamt 29 % an der HolidayCheck AG von der Burda Digital Ventures GmbH für 28,2 Mio. € erworben. Wir verweisen auf die weiterführenden Darstellungen unter Unternehmenszusammenschlüsse und Erwerb von Anteilen.

UNTERNEHMENSZUSAMMENSCHLÜSSE UND ERWERB VON ANTEILEN**Erwerb von 63,07 % Anteilen an der Elitemedianet GmbH**

Die TOMORROW FOCUS AG hat zum 1. Juli 2007 63,07 % der Anteile an der Elitemedianet erworben, so dass die Anteile ab dem 1. Juli des laufenden Geschäftsjahres mit 100 % im Segment E-Commerce der TOMORROW FOCUS AG konsolidiert werden.

Die beizulegenden Zeitwerte der identifizierbaren Vermögenswerte und Schulden der Elitemedianet GmbH zum Erwerbszeitpunkt und die entsprechenden Buchwerte unmittelbar vor dem Erwerbszeitpunkt stellten sich wie folgt dar:

Angaben in T€	Zeitwert im Konzernabschluss	Buchwert im Einzelabschluss
Immaterielle Vermögensgegenstände	8.920	12
Sachanlagen	62	62
Aktive latente Steuern	490	0
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	912	912
Sonstige Vermögensgegenstände	27	27
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	584	584
	10.995	1.597
Passive latente Steuern	-3.517	0
Sonstige Rückstellungen	-376	-376
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-455	-455
Übrige finanzielle Schulden	-1.036	-1.036
	-5.384	-1.867
Nettovermögen	5.611	-270
Geschäfts- oder Firmenwert aus dem Unternehmenserwerb	6.631	
Gesamte Anschaffungskosten	12.242	

Die Anschaffungskosten des Unternehmenszusammenschlusses beliefen sich auf insgesamt 12,2 Mio. € und umfassen den Kaufpreis sowie direkt dem Erwerb zurechenbare Kosten.

Anschaffungskosten	
Kaufpreistranchen	9.949
Verbindlichkeit aus Putoption für 36,93 %	2.271
Dem Anteilserwerb direkt zurechenbare Kosten	21
Summe	12.242

**Zahlungsmittelabfluss aufgrund
des Unternehmenserwerbs**

Mit dem Tochterunternehmen anteilig erworbene Zahlungsmittel	584
Abfluss von Zahlungsmitteln	-7.521
Tatsächlicher Zahlungsmittelabfluss	-6.937

Die Differenz zwischen Anschaffungskosten und dem Buchwert der erworbenen Anteile im Konzernabschluss in Höhe von 6.631 T€ wurde als Geschäfts- oder Firmenwert erfasst. Der Geschäfts- oder Firmenwert stellt darüber hinaus einen aus synergetischen und strategischen Gründen gezahlten Mehrpreis dar.

Erwerb von weiteren 29 % Anteilen an der HolidayCheck AG

Die TOMORROW FOCUS AG hat zum 1. September 2007 ihren Anteil von 51 % auf 80 % bei der HolidayCheck AG in Kreuzlingen, Schweiz aufgestockt.

Die Anschaffungskosten des Unternehmenszusammenschlusses beliefen sich auf insgesamt 36,1 Mio. € und umfassen den Kaufpreis sowie direkt dem Erwerb zurechenbare Kosten.

Angaben in T€**Anschaffungskosten:**

Kaufpreis für 29 % der Anteile	28.203
Verbindlichkeit aus dritter Kaufpreistranche für 29 %	1.454
Verbindlichkeit aus Putoption für 7,25 %	6.451
Dem Anteilserwerb direkt zurechenbare Kosten	14
Summe	36.122

**Zahlungsmittelabfluss aufgrund
des Unternehmenserwerbs:**

Abfluss von Zahlungsmitteln	-28.217
Tatsächlicher Zahlungsmittelabfluss	-28.217

Die Differenz zwischen Anschaffungskosten und dem Buchwert der erworbenen Anteile im Konzernabschluss in Höhe von 36,1 Mio. € wurde als Geschäfts- oder Firmenwert erfasst. Der Geschäfts- oder Firmenwert stellt darüber hinaus einen aus synergetischen und strategischen Gründen gezahlten Mehrpreis dar.

Im Rahmen des Anteilserwerbs wurden auch die schon vorhandenen Anteile mit dem beizulegenden Wert bewertet. Dies führte zu einer ergebnisneutralen Zuführung zum Firmenwert in Höhe von 5.309 T€.

SACHVERHALTE VON WESENTLICHER BEDEUTUNG FÜR DIE FINANZ- UND ERTRAGSLAGE

Um eine Vergleichbarkeit der lang- und kurzfristigen liquiden Mittel mit dem Vorjahr zu gewährleisten, ist der Bestand der Zahlungsmittel in der Bilanz jeweils um die Wertpapiere (sonstige Ausleihungen) sowie im Vorjahr um das kurzfristig kündbare Darlehen an ein verbundenes Unternehmen zu erhöhen.

Angaben in Mio. €	30. September	30. September
	2007	2006
Bilanzausweis	19,8	19,3
Sonstige Ausleihungen/Wertpapiere	1,5	1,5
Summe liquide Mittel (lang- u. kurzfristig)	21,3	20,8

Grundsätze der Rechnungslegung

Der Quartalsbericht wurde in Übereinstimmung mit IAS 34 erstellt. Gemäß den Regelungen des IASC wurde zum 30. September 2007 ein Konzernabschluss in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Die Einzelabschlüsse der Beteiligungsunternehmen sind auf den Stichtag des Konzernabschlusses aufgestellt.

Der Vorstand muss zur Erstellung des konsolidierten Konzernabschlusses bestmögliche Schätzungen und Annahmen nach dem derzeitigen Kenntnisstand treffen, die Einfluss auf die ausgewiesenen Werte der Vermögenswerte und Schulden und die Angaben über Eventualforderungen und -verbindlichkeiten am Bilanzstichtag haben sowie die bilanzierten Erlöse und Aufwendungen des Berichtszeitraums beeinflussen. Die später tatsächlich eintretenden Ergebnisse können von diesen Schätzungen abweichen.

München, 7. November 2007

TOMORROW FOCUS AG

Der Vorstand

Stefan Winners

Vorstandsvorsitzender

Christoph Schuh

Vorstand Sales & Marketing

Disclaimer

Dieser Zwischenbericht unterlag keiner prüferischen Durchsicht. Er enthält in die Zukunft gerichtete Aussagen und Informationen, die auf Annahmen und Schätzungen des Vorstands der TOMORROW FOCUS Aktiengesellschaft beruhen. Diese Aussagen sind unter anderem durch typische Formulierungen wie „planen“, „beabsichtigen“, „wollen“, „werden“, „erwarten“, „einschätzen“ o. ä. ersichtlich und beruhen auf heutigen Erwartungen, Annahmen und Schätzungen. Obwohl wir davon ausgehen, dass es sich bei diesen Äußerungen um realistische Erwartungen handelt, können wir nicht für die Richtigkeit der Erwartungen garantieren. Die Annahmen können eine Vielzahl an internen und externen Risiken und Unsicherheiten enthalten, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse sowohl positiv als auch negativ erheblich von den tatsächlich genannten vorausschauenden Aussagen und Ergebnissen abweichen. In diesem Zusammenhang sind u. a. die folgenden Einflussfaktoren von Bedeutung: Änderungen der allgemeinen Konjunktur- und Geschäftslage, Änderungen des Zinsniveaus und der Wechselkursraten, Änderungen der Wettbewerbsposition und -situation, z. B. durch Auftreten neuer Wettbewerber, neuer Produkte und Dienstleistungen, neuer Technologien, Änderung des Konsumverhaltens der Kundenzielgruppen, etc., Änderungen der Geschäftsstrategie. Eine Aktualisierung der vorausschauenden Aussagen durch die TOMORROW FOCUS AG ist weder geplant noch übernimmt die TOMORROW FOCUS AG die Verpflichtung dazu.

	E-Commerce											
	Portal		(ehm. Beteiligungen)		Technologies		Administration		Konsolidierung		Konzern	
	01.01.-30.09.2007	01.01.-30.09.2006	01.01.-30.09.2007	01.01.-30.09.2006*	01.01.-30.09.2007*	01.01.-30.09.2006	01.01.-30.09.2007	01.01.-30.09.2006	01.01.-30.09.2007	01.01.-30.09.2006*	01.01.-30.09.2007*	
Segmentbericht	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Außenumsatz	29.027	16.675	10.363	29.085	4.168	4.807	0	0	0	0	43.558	50.567
Innenumsatz	912	862	288	193	3.703	4.857	772	844	-5.675	-6.756	0	0
	29.939	17.537	10.651	29.278	7.871	9.664	772	844	-5.675	-6.756	43.558	50.567
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Abschreibungen (EBITDA)	5.939	360	1.110	12.807	530	846	-3.214	-2.547	-142	0	4.223	11.466
Abschreibungen	1.470	966	64	1.144	421	605	43	50	-70	0	1.928	2.765
Segmentergebnis (EBIT)	4.469	-606	1.046	11.663	109	241	-3.257	-2.597	-72	0	2.295	8.701
Finanzergebnis	220	374	40	-781	-182	-217	457	729	3	0	538	105
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	4.689	-232	1.086	10.882	-73	24	-2.800	-1.868	-69	0	2.833	8.806
Steuerergebnis	-290	-7	-233	-240	77	123	-50	-1.998	11	0	-485	-2.122
Nachsteuerergebnis aufgebener Geschäftsbereiche	0	0	0	0	-428	-280	0	0	0	0	-428	-280
Periodenergebnis	4.399	-239	853	10.642	-424	-133	-2.850	-3.866	-58	0	1.920	6.404
Davon entfallen auf:												
Anteilseigner des Mutterunternehmens	3.954	-239	853	8.596	-424	-133	-2.850	-3.866	-58	0	1.475	4.358
Minderheitenanteile	445	0	0	2.046	0	0	0	0	0	0	445	2.046

* korrigiert um aufgegebene Geschäftsbereiche

TOMORROW FOCUS AG

Segmentbericht zum 30. September 2007

Segmentbericht 01.01.-30.09.2007	E-Commerce (ehm. Beteiligungen)												Konzern 2007		
	Portal 2007			Technologies 2007			Administration 2007			Konsolidierung 2007			Kern 2007		
	Q1 T€	Q2 T€	Q3 T€	Q1* T€	Q2 T€	Q3 T€	Q1 T€	Q2 T€	Q3 T€	Q1 T€	Q2 T€	Q3 T€	Q1* T€	Q2 T€	Q3 T€
Außenumsatz	5.878	5.680	5.117	7.569	9.194	12.322	1.291	2.557	959	0	0	0	14.738	17.431	18.398
Innenumsatz	77	435	350	185	4	4	1.754	1.571	1.532	295	267	282	-2.311	-2.277	-1.886
	5.955	6.115	5.467	7.754	9.198	12.326	3.045	4.128	2.491	295	267	282	-2.311	-2.277	-1.886
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Abschreibungen															
(EBITDA)	232	333	-205	2.311	2.494	8.002	285	280	281	-1.014	-1.104	-429	78	-78	0
Abschreibungen	295	337	334	280	282	582	134	312	159	14	17	19	0	0	0
Segmentergebnis (EBIT)	-63	-4	-539	2.031	2.212	7.420	151	-32	122	-1.028	-1.121	-448	78	-78	0
Finanzergebnis	114	119	141	-197	20	-604	-65	-91	-61	321	191	217	0	0	0
Ergebnis vor Ertragsteuern (EBT)	51	115	-398	1.834	2.232	6.816	86	-123	61	-707	-930	-231	78	-78	0
Steuerergebnis	-24	-35	52	-249	-333	342	-79	213	-11	-49	-37	-1.912	0	0	0
Nachsteuerergebnis auf- gebener Geschäftsbereiche	0	0	0	0	0	0	-184	-96	0	0	0	0	0	0	0
Periodenergebnis	27	80	-346	1.585	1.899	7.158	-177	-6	50	-756	-967	-2.143	78	-78	0
Davon entfallen auf:															
Anteilseigner des Mutterunternehmens	27	80	-346	1.114	1.179	6.303	-177	-6	50	-756	-967	-2.143	78	-78	0
Minderheitenanteile	0	0	0	471	720	855	0	0	0	0	0	0	0	0	0

* korrigiert um aufgebene Geschäftsbereiche

FINANZKALENDER

14. November 2007	Analystenkonferenz im Rahmen des Deutschen Eigenkapitalforums 2007 in Frankfurt
20. März 2008	Geschäftsbericht 2007
8. Mai 2008	Zwischenbericht Q1/2008
11. Juni 2008	Hauptversammlung im Haus der Bayerischen Wirtschaft Max-Joseph-Str. 5 80333 München
7. August 2008	Zwischenbericht Q2/2008
6. November 2008	Zwischenbericht Q3/2008
November 2008	Analystenkonferenz im Rahmen des Deutschen Eigenkapitalforum 2008 in Frankfurt

KONTAKT UND IMPRESSUM

Investor & Public Relations Kontakt:

Armin Blohmann

Telefon: +49 (0)89/92 50-12 56

Telefax: +49 (0)89/92 50-24 03

E-Mail: a.blohmann@tomorrow-focus.de

TOMORROW FOCUS AG

Steinhauser Str. 1–3

81677 München

www.tomorrow-focus.de

Herausgeber:

TOMORROW FOCUS AG, München

Grafik und Layout:

Bloomoon Communication & Design, Nidderau

Übersetzung:

Verbum versus Verbum, Rosbach v.d.H.

Dieser Bericht liegt auch in englischer Sprache vor.

www.tomorrow-focus.de

TOMORROW FOCUS AG
Steinhauser Str. 1–3
81677 München